



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2019

Freitag, 22. November 2019

Nummer 47

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Mittwoch, 27. November 2019, um 19.00 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Rathauses Engstingen in Großengstingen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Informationen zum Fahrplan und zur Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Münsingen-Engstingen-Trochtelfingen-Gammertingen durch die Schwäbische Alb-Bahn
3. Bebauungsplan „Schafäcker“, Gemarkung Großengstingen
 - Aufstellungsbeschluss nach § 13b BauG
 - Beratung und Beschlussfassung
4. Bebauungsplan „Winteräcker“, Gemarkung Kleingengstingen
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beratung und Beschlussfassung
5. Bebauungsplan „Hinter Berg II“, Gemarkung Kleingengstingen
 - Aufstellungsbeschluss nach § 13b BauGB
 - Beratung und Beschlussfassung
6. Bebauungsplan „Pfaffenäcker II“, Gemarkung Kohlstetten
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
 - Beratung und Beschlussfassung
7. Ersatzbeschaffung von Kopiersystemen an der Freibühlschule
 - Beratung und Beschlussfassung
8. Annahme von Spenden
9. Stellungnahme zu Baugesuchen
10. Anfragen, Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mario Storz
Bürgermeister

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Kleingengstingen, Reutlinger Straße 1
Ortsvorsteher Ulrich Kaufmann, Tel. 0160 3266480

Am Dienstag, 26.11.2019 fällt die Sprechstunde aus

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14
Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176

Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

Gemeindekasse geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist die Gemeindekasse am Mittwoch, 27. November und Donnerstag, 28. November 2019 ganztägig geschlossen, wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Offene Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Am **Dienstag, 26. November 2019** findet die nächste offene Bürgersprechstunde im Rathaus Großengstingen statt.

In der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt mit Herrn Bürgermeister Storz ins Gespräch zu kommen und Wünsche und Anliegen vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe in der Gemeinde besonders berühren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, mit entsprechend langen Wartezeiten muss gerechnet werden.

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 13.11.2019

Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2019

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.10.2019 folgende Personalangelegenheiten beraten und beschlossen:

Die Stelle des stellv. Bauhofleiters wird zum 01.01.2020 Herrn Marco Höneß, bisher bereits Mitarbeiter im Bauhof, übertragen. Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, die Stelle der Leiterin des kommunalen Kindergartens Kleingengstingen auszuschreiben. Zu den Gründen wurden die Eltern über einen Elternbrief entsprechend benachrichtigt.

Baubeginn zum Bau eines Bahnhalt punkts in der Trochtelfinger Straße, Großengstingen

Die Arbeiten zum Neubau eines Bahnhalt punkts in der Trochtelfinger Straße, Großengstingen, haben am 04.11.2019 begonnen. Sofern die Witterung mitmacht, ist die Fertigstellung des Bahnsteigs bis zum 13.12.2019 vorgesehen.

Fertigstellung des Fußwegs zwischen der Bahnhofstraße und der Keltenstraße, Großengstingen

Die Arbeiten zur Herstellung des Fußwegs zwischen der Bahnhofstraße und der Keltenstraße, Großengstingen, wurden von der Firma Rudolf fristgerecht fertiggestellt, am 13.11.2019 hat die Abnahme hierzu stattgefunden. Nun muss noch durch den Bauhof die Straßenbeleuchtung hergestellt werden. Der Weg kann jedoch bereits begangen werden..



Bericht über die Offene Jugendarbeit

Die Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH betreut in der Gemeinde Engstingen die Offene Jugendarbeit. Im vergangenen Jahr fand eine Neukonzeption der Jugendarbeit in Engstingen statt und diese Neukonzeption wurde von den Jugendbeauftragten für Engstingen, Frau Kurz und Herrn Steng, im Jugendhaus und in der Jugendarbeit entsprechend umgesetzt.

Leider wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass sich seitens der Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH erneut personelle Änderungen ergeben, welche die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Engstingen betreffen.

Herr Steng wird künftig schwerpunktmäßig wieder in Gammertingen tätig sein, Frau Kurz wechselt von der Jugendarbeit in Engstingen zur Offenen Jugendarbeit nach Hohenstein.

Als Nachfolgerin von Frau Kurz und Herrn Steng wird künftig Frau Nandi Sekeres die Offene Jugendarbeit in Engstingen betreuen. Frau Sekeres hat sich dem Gemeinderat in der Sitzung als neue Mitarbeiterin in der Jugendarbeit vorgestellt. Ebenso hat sich in der Sitzung Frau Imperator als Nachfolgerin von Frau Treiber im Bereich der Schulsozialarbeit vorgestellt.

Bürgermeister Storz wünschte sich in seiner Einleitung zu diesem Tagesordnungspunkt künftig wieder mehr Konstanz im personellen Bereich der Offenen Jugendarbeit, da es beim Dienstleister, der Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH, in den vergangenen Jahren sehr viel Wechsel gab.

Anschließend wurde von Frau Kurz ihr abschließender Bericht über die Jugendarbeit im vergangenen Jahr vorgetragen:

Frau Kurz ging hierbei insbesondere auf die Inhalte der Jugendarbeit sowie auf die positive Entwicklung der Besucherzahlen ein. Als besondere Aktionen und Veranstaltungen hob Frau Kurz die Umgestaltung des Jugendhauses durch die Jugendlichen, die regelmäßigen Jugendhausversammlungen, den Tag der offenen Tür mit einer Ausstellung von Vinzenz Woche zum Projekt Stuttgart 21 sowie verschiedene Beratungsangebote hervor. Auch die Beteiligung beim Ferienprogramm der Gemeinde, der Mädchenflohmarkt, Infoveranstaltungen zur Kommunalwahl sowie ein internationales Frauenfrühstück und der regelmäßige Azubitreff wurden von Frau Kurz im Rückblick auf das vergangene Jahr in der Jugendarbeit vorgetragen und erläutert. Der vollständige Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Rathaus / Gemeinderat / Sitzungseinladung für die Sitzung am 13.11.2019 einsehbar.

Der Gemeinderat hat im Anschluss an die Beratung den Bericht über die Offene Jugendarbeit in der Gemeinde Engstingen von 2018 – 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Befahrung und Zustandserfassung der Gemeindestraßen -Vorstellung der Ergebnisse durch eagle eye technologies

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 21.06.2017 beschlossen, die Firma eagle eye technologies mit einer Stereomessbildbefahrung zur Zustandserhebung der Gemeindestraßen zu beauftragen. Gleichzeitig ist diese Erhebung mit den daraus resultierenden Daten eine wichtige Grundlage für die Bewertung des Infrastrukturvermögens der Gemeinde im Hinblick auf die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zum 01.01.2020.

Inzwischen liegen die Ergebnisse dieser Zustandserhebung vor und wurden in einem ausführlichen Zustandsbericht / Erhaltungskonzept zusammengefasst.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 14.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

In der Einleitung zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Bürgermeister Storz fest, dass der Zustand der Gemeindestraßen in drei Dimensionen zu betrachten sei: Einerseits im Hinblick auf den Zustand der Straßenoberfläche, andererseits aber auch im Hinblick auf die Wasserversorgung und die Kanalisation im Untergrund der Straße. Durch die Firma eagle eye technologies wurde rein die Straßenoberfläche erfasst, die Zustandserfassung der Kanalisation erfolgt derzeit im Rahmen der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung mittels einer Video-Kanalbefahrung. Später müssen dann diese verschiedenen Daten zusammengefasst werden, um ein Gesamtbild im Hinblick auf künftige Sanierungsmaßnahmen zu erhalten.

Herr Gebauer von der Firma eagle eye technologies hat dem Gemeinderat die Ergebnisse der Oberflächenbefahrung sowie das ausgearbeitete Erhaltungskonzept in der Sitzung erläutert:

Der vorliegende Bericht stellt die Vorgehensweise der netzweiten Bestandserfassung sowie der Zustandserfassung und -bewertung für das Straßennetz der Gemeinde Engstingen dar. Es wurde ein primäres (Knoten- und Kantenmodell) und ein sekundäres Ordnungssystem (Flächenmodell) eingeführt. Für alle relevanten Verkehrsflächen wurden die Bestandsgeometrien erfasst. Für alle befestigten Verkehrsflächen wurde eine visuelle Zustandserfassung und -bewertung nach den geltenden Regelwerken der FGSV durchgeführt.

Insgesamt wurden im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung 1.056 Flächen mit einer Gesamtgröße von fast 258.000 m² bearbeitet.

Im Ergebnis der Zustandserfassung und -bewertung ergibt sich für die Verkehrsflächen der Gemeinde Engstingen ein durchschnittlicher Zustand der Klasse 4 (Definition: Klasse 1 sehr gut / Klasse 8: sehr schlechter Zustand, Verkehrsbeschränkungen erforderlich). Die Straßen im Bereich der Gemeinde Engstingen befinden sich somit durchschnittlich in einem mittleren bis unter durchschnittlichen Zustand.

Bei detaillierter Betrachtung weisen derzeit etwa ein Fünftel der Flächen einen schlechten Zustand auf (Zustandsklassen 6; 7 und 8). Mehr als ein Drittel der Verkehrsflächen sind zudem bereits aktuell mit mittleren Schäden (Zustandsklasse 4 und 5) belastet. Auch diese Flächen werden in den kommenden Jahren vermutlich in einen kritischen Zustand übergehen.

Im Vergleich zu anderen Kommunen ähnlicher Größe weisen die Verkehrsflächen der Gemeinde Engstingen einen schlechteren durchschnittlichen Zustand auf. Auch die mengenmäßige Verteilung der einzelnen Zustandsklassen entspricht diesem durchschnittlichen Gesamtbild. Auffällig ist zudem der vergleichsweise geringe Anteil von Flächen mit einer Zustandsklasse 1 bzw. 2, der eine deutlich bessere Ausgangslage verhindert.

Die überwiegende Mehrheit der bewerteten Flächen sind Fahrbahnen von denen fast ein Viertel einen schlechten Zustand aufweisen.

Im Rahmen der Erfassung der Schadensmerkmale wurden auch die Hauptschadensursachen erhoben. Gemessen an den Flächenanteilen sind die häufigsten Ursachen für Schäden Risse und Setzungen.

Risse gelten als eindeutiges Indiz für eine Überbeanspruchung des gebundenen Oberbaus verursacht entweder durch die Verkehrsbeanspruchung oder durch temperaturbedingte Spannungen.

Setzungen entstehen in der Regel durch unzureichende Verfestigung des Oberbaus und/oder des Unterbaus. Ein häufiges Auftreten kann ein Hinweis dafür sein, dass der jeweilige Straßenaufbau nicht bzw. nicht mehr der tatsächlichen Beanspruchungsklasse entspricht. Weitere Gründe können durch eindringendes Wasser verursachte Unterspülungen der ungebundenen Schichten sein.



Ergänzend zu den vorliegenden Schadensbildern wurden auch die Hauptschadensursachen ermittelt. Es wurden im Folgenden die notwendigen Maßnahmen einschließlich der daraus resultierenden ortsüblichen Kosten zugeordnet. Unter Berücksichtigung des Eingriffszeitpunktes bei Überschreiten des Schwellenwertes wurden für die nächsten 10 Jahre verschiedene Prognoseszenarien untersucht. Dabei wurden anhand der sich ergebenden Eingriffszeitpunkte, die notwendigen Maßnahmen für alle relevanten Verkehrsflächen fiktiv ergriffen. Im Rahmen des vorliegenden Konzeptes wurden insgesamt drei verschiedene Szenarien untersucht, die bei unterschiedlichem Kostenaufwand zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

In einem ersten Szenario „Do Nothing“ („gar nichts tun“) wurde die Zustandsentwicklung ohne Erhaltungsmaßnahmen dargestellt. Dieses Szenario verdeutlicht die zeitlich schnell fortschreitende Zustandsverschlechterung der Straßenbestandsdaten aufgrund der bereits bestehenden Schädigungen sowie unter dem Einfluss der verkehrsbedingten Belastungen.

Als anderen Extremfall zeigt das zweite Szenario die Auswirkungen, wenn unbegrenzte Finanzmittel zur Verfügung stehen würden. Hier zeigt sich, dass das vorhandene Straßennetz aktuell nicht entsprechend seines Gebrauchsalters unterhalten wird.

Dies wird insbesondere an dem derzeitigen Investitionsstau in Höhe von ca. 5,4 Mio. Euro deutlich.

Für den gesamten Zeitraum von zehn Jahren ergibt sich ein Investitionsbedarf von ca. 13,7 Mio. Euro. Die Gemeinde Engstingen wird nicht alle in diesem Szenario vorgesehenen Maßnahmen in vollem Umfang umsetzen können.

In einem dritten Szenario wurde als Randbedingung ein jährliches Budget von 250.000,- Euro angesetzt. Unter Aufbringung des berücksichtigten Budgets würde sich der mittlere Gesamtwert aller Verkehrsflächen von Zustandsklasse 4 im Jahr 2019 auf Zustandsklasse 6 im Jahr 2029 verschlechtern.

Mit diesem Erhaltungskonzept wird der Gemeinde Engstingen aktuell ein Gesamtzustand auf deutlich unterdurchschnittlichem Niveau ausgewiesen. Das derzeit eingeplante jährliche Budget von ca. 250.000 Euro wird zudem erkennbar nicht ausreichen, den aktuell festgestellten Zustand über den Prognosezeitraum von zehn Jahren auf dem derzeitigen Niveau halten zu können. Für eine weitgehend konstante Zustandsentwicklung wäre vermutlich ein jährliches Budget von ca. 500.000 Euro nötig.

Der Zustandsbericht und das Erhaltungskonzept sowie die vorgeschlagenen Maßnahmenlisten der Firma eagle eye technologies für die Straßen und Wege in Engstingen wurden durch den Gemeinderat im Anschluss an die Beratung zur Kenntnis genommen.

Der vollständige Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Rathaus / Gemeinderat / Sitzungseinladung für die Sitzung am 13.11.2019 einsehbar.

-Fortsetzung im nächsten Amtsblatt-

§ 1

§ 43 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngroße von:

Dauerdurchfluss Q_3 in m^3/h	bis 4	6,3 und 10	16	25 und größer
bzw. Nenndurchfluss Q_n in m^3/h	bis 2,5	3,5 und 6	10	15 und größer
Überlastdurchfluss Q_4 in m^3/h	bis 5	7,875 und 12,5	20	31,25 und größer
bzw. Maximaldurchfluss Q_{max} in m^3/h	bis 5	7 und 12	20	30 und größer
€/Monat	2,62	5,24	10,48	15,73

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

§ 44 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 45) berechnet.

Die Verbrauchsgebühr beträgt ab dem 01.01.2020 pro Kubikmeter 2,31 €.

§ 44 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr ab dem 01.01.2020 pro Kubikmeter 2,31 €.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Engstingen, 13.11.2019

gez. Mario Storz

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung der von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

25.11.2019 Frau Ursula Maichle, geb. Britt 85 Jahre

Ortsteil Kohlstetten

26.11.2019 Frau Elisabeth Winkler geb. Schnitzer 85 Jahre

29.11.2019 Frau Berta Leyhr geb. Baisch 80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute.

Jugendhaus Engstingen

Nandi Sekeres, Tel. 0163 2886356, n.sekeres@mariaberg.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Mädchentreff

16.00 – 19.00 Offener Treff

Freitag: 16.00 – 22.00 Offener Treff

Am Freitag, 29.11.2019 ist das Jugendhaus geschlossen.

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Engstingen

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.11.2019 folgende Änderung der Satzung vom 09.11.2011, zuletzt geändert am 15.11.2017, beschlossen:



Schulsozialarbeit

Khang Huynh, Tel. 0157 72649120, k.huynh@mariaberg.de
Sprechzeiten an der Freibühlschule, Tel. 07129 93665950
 Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.30 Uhr
Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen
 Mittwoch 09.00 – 15.30 Uhr

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten

Hatice Uludag, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
 Tel. 07129 939937, E-Mail: h.uludag@engstingen.de
 Montag, 09.00 – 11.45 Uhr, Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr,
 Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Integrationsmanagers

Hameed Alkozai, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
 Tel. 0173 2730024, E-Mail: h.alkozai@kreis-reutlingen.de
 Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
 Sprechzeiten in der VU:
 Kohlstetten: Di 11.00 – 13.00 Uhr
 Engstingen-Haid: Mi 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination
 Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:
 Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
 BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
 IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117
 Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 23.11. Apotheke Bernloch, Tel. 07387 236
 So, 24.11. Stadt-Apotheke Münsingen, Tel. 07381 8240

Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623
 Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
 Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Nachbarschaftshilfe

Herr Andreas Vogelgsang Tel. 07129 932770

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang Tel. 07129 932770

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
 Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Beratungsstelle für Jugend-/Erziehungsfragen

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
 Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Allgöwer, Tel. 07381 400041
 Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031
 allgoewer@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Sprechzeiten des Pflegestützpunkts



Ein Schlaganfall, ein Unfall oder eine andere schwere Erkrankung kann das Leben von heute auf morgen verändern. Das kann Menschen aller Altersstufen betreffen. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, sich anbahnt oder sich verschlimmert, ist vieles zu klären und Entscheidungen müssen getroffen werden.

Vielleicht besteht auch noch kein Betreuungs- oder Pflegebedarf, aber viele Dinge werden altersbedingt beschwerlich. Frau Petra Pasquazzo vom Pflegestützpunkt bietet jeden 1. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im **Rathaus Großengstingen** (Sitzungssaal) eine Sprechstunde an, das nächste Mal am **Dienstag, 03. Dezember 2019**.

Termine für die Beratung – auch außerhalb der Sprechzeiten oder auch zu Hausbesuchen – erhalten Sie unter Telefon 07387 8245 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de.

Backhaus Kleinengstingen

Backtermine:
 Donnerstag, 28.11.2019, 09.00 Uhr
 Samstag, 30.11.2019, 10.00 Uhr
 Donnerstag, 12.12.2019, 09.00 Uhr

Anmeldung durch Eintrag in die Liste im Backhaus oder telefonisch bei Martin Hohmann, 07129 932316

VEREINE

Förderverein der Freibühlschule Großengstingen

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, 26.11.2019 um 20.00 Uhr** in der Schulbibliothek der Freibühlschule in Großengstingen statt. Wir laden alle Mitglieder, Eltern, Lehrer und Interessierten herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht 1. Vorsitzende
 3. Bericht Kassier
 4. Bericht Kassenprüfer
 5. Entlastungen
 6. Wahlen
 7. Schriftliche Anträge
 8. Sonstiges
- Manuela Zeiler, 1. Vorsitzende